

Mit Blick auf den Golfplatz, an Baumschulfeldern und Rosenfeldern vorbei, führt der Weg weiter über die Brücke der Bundesstraße 6. Nun folgen Sie der Beschilderung direkt zum Badensee Heisede.

3 Badensee Heisede

Im Jahr 1967 wurde der ausgebeutete Kiessee zu einem bis heute viel besuchten Badensee ausgebaut. Das Naturfreibad mit seinem kleinen Badestrand und großzügigen Grünflächen lockt den Wanderer und Radfahrer zum Ausruhen, Erholen und in den Sommermonaten zu einem Sprung ins kühle Nass. In der Sommersaison sorgt ein Kiosk für das leibliche Wohl.

Vom Badensee zurück über den Fußweg zur Nordstraße. Hier über die Straßenbahnschienen und dann links dem Radweg folgend bis zur Sankt-Nikolai-Straße. Der Blick fällt direkt auf die Kirche.

4 St.-Nikolai-Kirche

Die Heiseder Kirche ist dem Heiligen Nikolaus geweiht und kann auf eine über 800-jährige Geschichte zurückblicken. Die Kirche ist eine einschiffige Bruchsteinkirche. Nachdem Bodo von Heisede gegen Ende des 12. Jahrhunderts (1196) einen Platz zur Verfügung gestellt hatte, wurde mit dem Bau eines eigenen Bethauses begonnen. Bischof Berthold von Liefland weihte die Kirche 1197. Die erste Kirche soll eine Holzkirche gewesen sein.

Vom Kirchplatz aus geradewegs der Straße im Winkel folgend, über eine kleine Brücke, entlang der Birnbaumreihe bis zum Boksbergsee im Bereich Sarstedt. Am Ausgang des Sees, der Straße Am Teinkamp, endet die Route.

5 Boksbergsee

Der Boksbergsee, der im Volksmund auch EDEKA-Teich genannt wird, ist ein ausgebeuteter Kiessee. Hier lohnt sich eine Extra-Runde um den See allemal. Fauna und Flora spiegeln sich im Wechselbild der Jahreszeiten wider und vermitteln die entsprechende Ruhe der Natur. In der Mitte des Sees verläuft eine Brücke, welche zwei Landzungen verbindet. Südwestlich des Sees schließt sich eine Kleingartenkolonie an.



In der Stadtmittel!



Ganzjährig geöffnet!

Hallen-Erlebnisbad

- Riesenrutsche
- 25-Meter-Schwimmbecken
- Becken mit Sprudelliegen, Wasserpiz, Wildwasserkanal
- Whirlpools
- Kinderbecken
- Becken mit Hubboden für Babyschwimmen, für Menschen mit Behinderungen und für Wassergymnastik
- kleines Außenbecken mit Massagedüsen und Gegenströmanlage (auch bei Eis und Schnee nutzbar)
- freitags im Winter: Warmbadetag
- Aqua-Kurse für Wassergymnastik, Babyschwimmen, Aqua-Jogging, Kindergeburtstag (mit oder ohne Essen), Aquapower, Aquabiking u.v.m.

Saunalandchaft

- mit 5 verschiedenen Saunen.
- In der Wintersaison: Event Saunanacht

Freibad

- Freibad mit 1.500 m² Wasserfläche
- Wildwasserkanal • Nichtschwimmerbereich
- Planschbecken für die Kleinen
- große Liegewiese
- 5-m-Turm mit 3-m-Sprungbrett
- Spielplatz und Beachvolleyball
- Kiosk

Innerstebad Sarstedt
Steinstr. 7 31157 Sarstedt
Tel.: 05066 69989-42 oder 69989-40
innerstebad-kasse@sarstedt.de
innerstebad@sarstedt.de
innerstebad.sarstedt.de
www.sarstedt.de



Die meisten Routen in und um Sarstedt führen auch in die Sarstedter Innenstadt. Mit dem neuen Rastplatz direkt an der Innerste-Promenade ist ein attraktiver Wander- und Radelstopp in unmittelbarer Nähe zum Innerstebad und zum Stadtbad-Restaurant entstanden.



Sarstedt

Wehmholz-Route

... Naturschutzgebiet in der Bördelandschaft



Über den Wehmberg rund um das Naturschutzgebiet "Wehmholz" bis hin zu den Boksberg Seen für Wanderer, Radfahrer, Jogger und Nordic Walker.



Wehmholz-Route

- ➔ **Start**
Gedenkstein Altsächsisches Gräberfeld im Gewerbepark Sarstedt
- ➔ **Ziel**
Boksbergsee
- ➔ **Wegstrecke**
rot für Wanderer und Radfahrer
- ➔ **Weglänge** ca. 8 Kilometer

Gleich links, hinter der Kreuzung im Gewerbepark Sarstedt, führt der Weg zwischen der Bundesstraße 6 und der Firma GEA Ecoflex zum Start der Route - dem altsächsischen Gräberfeld.

1 Altsächsisches Gräberfeld

Bei der Erschließung des Gewerbeparks Sarstedt wurde im Jahr 2001 ein altsächsisches Gräberfeld aus der Zeit Karl des Großen freigelegt. Von altersher gibt es in diesem Bereich den Flurnamen „Heidenkirchhof“. Durch die Freilegung konnte die Geschichte der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts besonders dokumentiert werden. Im „Heidenkirchhof“ wurden nicht nur altsächsische Krieger mit Pferden gefunden, sondern auch beigabenlose christliche Gräber. Archäologische Hinweise sprechen dafür, dass auch Reiterkrieger vom „Heidenkirchhof“ an der Schlacht am Süntel (782) beteiligt waren, in der die Altsachsen ein fränkisches Heer aufgerieben haben.

In nördlicher Richtung geht es weiter bis zur Weggabelung, dann bei einer leichten Steigung dem Rad- und Wanderweg bis auf die Höhe des Wehmberges folgen.

2 Wehmberg – Wehmholz

Der Wehmberg mit einer Höhe von 80 m ü. NN lädt zu einer Verschnaufpause ein. Von hier hat man in alle Himmelsrichtungen einen freien Blick in die weite Landschaft. In nördlicher Richtung zeigt sich das Naturschutzgebiet „Wehmholz“ wie ein Inselbiotop auf einer Fläche von 16 Hektar in der landwirtschaftlich genutzten Bördelandschaft. Dieses Naturschutzgebiet hat eine Regenerationsfunktion für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. In Teilbereichen weist der Wald Reste und Merkmale eines naturnahen, meist feuchten Eichen-Hainbuchenwaldes mit reichhaltigem Arteninventar auf.



Bitte schützen Sie die Natur!

Unsere Natur – Wir alle leben davon

Beachten sie im Naturschutzgebiet / Naherholungsgebiet die Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege:

- Auf den Wegen bleiben
- Hunde anleinen
- Nicht nachts oder in den Dämmerzeiten draußen unterwegs sein, auch Tiere brauchen ihre Ruhe
- Das Naturschutzgebiet Wehmholz darf außerhalb der Wege nicht betreten werden.
- Werfen Sie keinen Abfall in die Landschaft, nehmen Sie ihn wieder mit nach Hause.



2 Aussicht vom Wehmberg



4 St.-Nikolai-Kirche

Die Wege dienen nicht vorrangig dem Wandern und anderen Freizeitaktivitäten. Hier und da ist auch mal mit Hindernissen zu rechnen. Daher sind die Wege auch nur **auf eigene Gefahr** zu benutzen.

Die Wege sind teils gut ausgebaut, teils naturbelassen. Bitte beachten Sie auch die Belange der Landwirtschaft und machen Sie den großen Landmaschinen, die nicht so leicht ausweichen können, die Fahrwege frei.

Probieren Sie unsere verschiedenen Routen aus:

Sarstedter-Gifteners-Seen-Route (8 km)
Start und Ziel: Bahnhof Sarstedt

Innerste-Leine-Route (8 km)
Start und Ziel: Parkplatz am FSV-Sportplatz

Fünf-Berge-Route (12 km)
Start und Ziel: REWE-Markt am Moorberg

Sarstedter-Kleeblatt-Route
Individueller Stadtrundgang

Faltblätter für alle diese Wege sind auch über das Internet unter www.sarstedt.de abrufbar.

Impressum Herausgeber: Stadt Sarstedt - 3. Auflage / August 2013
Text: Werner Vahlbruch
Fotos: Anita Schwerdtfeger
Grafik, Layout und Gesamtgestaltung:
Werbeagentur Jürgen Heise